

KURZ NOTIERT

I. internationaler U11-„Neu Amerika“-Cup in Bregenz

FUSSBALL. 20 U11-Teams aus Österreich, Deutschland und der Schweiz werden heute auf der Sportanlage „Neu Amerika“ in Bregenz um die Pokale kämpfen. Neben dem sportlichen Aspekt wollen die Verantwortlichen vom ver-

anstaltenden Verein Viktoria Bregenz, allen voran Obmann Christian Skarlatos und Nachwuchscoach Dragan Jovanovic, auch das faire und respektvolle Miteinander und den Spaß betont wissen. Gespielt wird ab 9.15 Uhr.

Silber und Bronze für die Dornbirner Rollhockey-Teams

ROLLHOCKEY. Im internen Derby der ersten gegen die zweite Mannschaft und zugleich letzten Meisterschaftsspiel ließ die Einser-Garnitur des RHC Dornbirn nichts anbrennen und fegte die Reserve mit 13:5 vom Platz. Für

Dornbirn II gab es nach Ende der Partie dennoch Grund zum Feiern, wurde man doch hinter Dornbirn I sensationellerweise Zweiter der österreichischen Staatsmeisterschaft. Den Titel holte sich heuer der RHC Villach.

Elisabeth Baldauf spielt in Bahrain um den Turniersieg

BADMINTON. Elisabeth Baldauf ist bei der Bahrain International Series 2014 ins Endspiel eingezogen. Die 23-jährige Eggerin setzte sich im Halbfinale gegen die Usbekin Anait Khurshudyan souverän 21:9 und 21:14 durch. Im Duell um den Titel wartet nun die topgesetzte Inderin Riya Pillai. Gemeinsam mit dem Schwarzacher David Obernosterer gewann Baldauf auch

das Mixed-Semifinale gegen Artyom Savatyugin/Anait Khurshudyan (Usbekistan) mit 21:10 und 21:13. Im Finale geht es nun gegen die Paarung Heri Setiawan/Rehana Sunder aus Brunei (Nr. 1 der Setzliste). Für Obernosterer war im Einzel hingegen Endstation. Er zog gegen Dinuka Karunaratna aus Sri Lanka nach über 1 Stunde knapp mit 16:21, 21:19, 16:21 den Kürzeren.

Emser Radprofi Matthias Brändle in bestechender Form

RADSPORT. Vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse fand im Rahmen der Tiroler Radtage am Freitagabend in Nauders das traditionelle „Nightrace“ statt. Star des Abends war der Hohenemser Radprofi Matthias Brändle (IAM Cycling). Der Vorarlberger, der sich nach seinen zuletzt gezeigten Leistungen berechnete Hoffnungen auf einen Startplatz bei der Tour de France machen darf, setzte sich in einem spannenden Finale gegen den Lokalmatador Hannes Kapeller (Tirol Cycling) und den starken Ötztaler Emanuel Nösig durch. Dementsprechend happy war der Emser: „Ein ganz toller

Abend. Viele Zuschauer, schnelle Runden und dann noch der Sieg – einfach perfekt. Jetzt hoffe ich noch auf die Nominierung für die Tour de France, dann wäre es ein super Monat gewesen.“



Matthias Brändle darf mit sich zufrieden sein. GEPA

TENNIS



Sieger unter sich: Die Damen des TC Dornbirn jubeln gemeinsam mit den Herren des TC Altenstadt. OLIVER LERCH

Titel-Teilung im

Sowohl die Feldkircher Herren als auch die Dornbirner Damen verteidigen ihre Vorarlberger Mannschaftstitel souverän.

LUKAS FLEISCH

Traumhafte Bedingungen herrschten diesen Samstag beim Finale der Vorarlberger Tennis-Mannschaftsmeisterschaften, die fast zu einem Großereignis avancierten. Denn im idyllischen Grün der Dornbirner Birkenwiese trafen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Teams des TC Dornbirn auf ihre Dauerrivalen vom TC Altenstadt. Grund genug für die zahlreich erschienenen Tennis-

begeisterten auf den Freibad-Besuch zu verzichten und sich am Sandplatz einzufinden. Doch während die Zuschauer ihren Tag bei einem kühlen Getränk am schattigen Spielfeldrand genossen, ging es auf dem Platz heiß her. Schon in den ersten Herren-Begegnungen zeichnete sich ab: Das wird eine hitzige Partie, nicht nur angesichts der immer höher werdenden Temperaturen.

Denn der Feldkircher Serienmeister, der seit dem Jahr 2000 acht Mal den Pokal in die Höhe stemmen durfte, hatte anfangs hart mit den beherzt spielenden Dornbirnern zu kämpfen. Besonders das fast zweieinhalb-stündige Duell zwischen Routinier Bernd Elshof und dem jungen Altenstädter Gerrit Lebeda wurde zu einer wahren Nervenschlacht. „Gerrit hat heute so gut wie